

ZERTIFIKAT

An der Qualifizierung von Sprachförderkräften in rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen hat erfolgreich teilgenommen:

Mit diesem Zertifikat wird die Teilnahme an den neun Modulen der Qualifizierung zur Sprachförderkraft bescheinigt.

Die Qualifizierung berechtigt auch zum Einsatz als Sprachförderkraft an Grundschulen.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Die Qualifizierung erfolgte auf der Grundlage des Curriculums „Mit Kindern im Gespräch – Strategien zu Sprachbildung und Sprachförderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen bzw. in der Grundschule“.¹

Folgende Themenschwerpunkte wurden in der Qualifizierung behandelt:

Modul 1: Frage- und Modellierungsstrategien

Sprachfördersituationen im Kindergartenalltag/ Merkmale sprachförderlicher Situationen/ Einführung von einfachen und komplexen Fragestrategien (Ja-/Nein-Fragen, Alternativfragen, Quizfragen, offene Fragen) sowie einfachen und komplexen Modellierungsstrategien (handlungsbegleitendes und denkbegleitendes Sprechen)

Modul 2: Strategien zur Konzeptentwicklung

Konzept und Konzeptentwicklung/ Einführung der einfachen (zum Benennen und Beschreiben anregen) und komplexen Strategien zur Konzeptentwicklung (nach Erfahrungen und Vorwissen fragen, nach persönlichen Vorstellungen fragen, Meinungen erfragen, zum Herstellen von Zusammenhängen anregen, zum Vergleichen anregen, zum Nachdenken über Sprache und Schrift anregen) / Differenzierte Begriffe/ Fünf Stufen der nachhaltigen Begriffsbildung/ Alltagssprache – Bildungssprache

Modul 3: Rückmeldestrategien

Einführung der einfachen (Wiederholung, Umformulierung, Indirekte Korrektur, Erweiterung) und komplexen Rückmeldestrategien (Denken sichtbar machen, Infrage stellen und Irritieren, Denk- und Lerngerüst geben, Lernprozesse sichtbar machen)

Modul 4: Lesesituationen

Gestaltung einer Lesesituation/ Dialogisches Lesen/ Identifizieren und Anwenden der einfachen und komplexen Strategien im Rahmen verschiedener Lesesituationen/ Identifizieren differenzierter Begriffe und Umsetzung der Fünf Stufen der nachhaltigen Begriffsbildung in Lesesituationen/ Schrift- und Schriftsprache in Lesesituationen/ Erzählen und Diktieren/ Mehrsprachigkeit in Lesesituationen berücksichtigen

Modul 5: Routinesituationen

Eigene Routinesituationen im Alltag reflektieren/ Identifizieren und Anwenden ausgewählter Strategien in verschiedenen Routinesituationen/ Planen und Reflektieren/ Lerngespräche

Modul 6: Gezielte Aktivitäten

Bedeutung gezielter Aktivitäten in verschiedenen Bildungsbereichen/ Begriffsbildung im Rahmen verschiedener Aktivitäten/ Identifizieren und Anwenden der einfachen und komplexen Strategien in verschiedenen Aktivitäten/ Identifizieren differenzierter Begriffe in einer gezielten Aktivität/ Schrift- und Schriftsprache in gezielten Aktivitäten

Modul 7: Symbol- und Rollenspiele

Entwicklungsstufen des Symbol- und Rollenspiels/ Zusammenhang Symbol- und Rollenspiel und Sprache/ Identifizieren und Anwenden der einfachen und komplexen Strategien in Planungs- und Durchführungsphasen des Rollenspiels/ Zusammenhängende Spielhandlungen (Skripts)/ Schriftsprachliche Materialien in Rollenspielen

Modul 8: Spontane Sprechanelässe

Erkennen spontaner Sprechanelässe/ Identifizieren und Anwenden der einfachen und komplexen Strategien in spontanen Sprechanelässen/ Einsatz differenzierter Begriffe in spontanen Sprechanelässen

Modul 9: Markt der Möglichkeiten

Vertiefung der Inhalte des Curriculums im Rahmen einer Stationenarbeit/ Reflexion eigener Filmaufnahmen

¹Kammermeyer, G., King, S., Goebel, P., Lämmerhirt, A., Leber, A., Metz, A., Papillon-Piller, A. & Roux, S. (2017). Mit Kindern im Gespräch (Kita). Strategien zur Sprachbildung und Sprachförderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Augsburg: Auer.